



Jubiläumsabend «125 Jahre IBL»: Mit Begeisterung den Menschen ins Zentrum gerückt

Am Donnerstag, 5. September 2019, feierte die IB Langenthal AG gemeinsam mit geladenen Gästen ihr 125-jähriges Jubiläum im Parkhotel Langenthal. An diesem Jubiläumsabend kamen die Anwesenden nicht nur in den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten, ihnen wurden auch exklusiv die eigens für dieses Jubiläumsjahr geschaffenen IBL-Erlebnisstationen vorgestellt. Diese Stationen werden am öffentlichen «IBL-Geburtstagsfest» vom 14. September 2019 mitten in Langenthal dann wortwörtlich im Zentrum stehen.

Die IBL, wie die IB Langenthal AG oft kurz genannt wird, verbindet und versorgt die Region und ihre Menschen seit 125 Jahren. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, werden an zwei grossen Events einerseits den entsprechenden Personen gedankt, andererseits aber auch allen Interessierten aufgezeigt, welche aktuellen und zukünftigen Herausforderungen die IBL antreiben. Der erste grosse Anlass im Jubiläumsjahr fand am Donnerstag, 5. September 2019, in der Eventhalle des Parkhotels Langenthal statt. Mit feinem Essen und einem kurzweiligen Programm begeisterte der Abend Kunden und Partner, Gemeindevertreter und Gäste aus Politik und Wirtschaft.

Schon zu Beginn des Jubiläumsabends, bei der persönlichen Begrüssung der rund 160 Gäste und beim anschliessenden Apéro, wurde klar, dass für einmal nicht Strom, Wasser, Gas und Kommunikation im Zentrum stehen würden, sondern die Menschen dahinter. Einerseits natürlich die Menschen der Region, die die Leistungen der IBL als Kunden schätzen, andererseits aber auch die Mitarbeitenden der IBL selber.

Stefan Schaad-Meer, stellvertretender Direktor und Leiter des Bereichs Vertrieb, begrüsst die Gäste auch im Namen des «IBL-Teams» und mit dem Hinweis, sie auf einer Zeitreise durch 125 Jahre IBL zu begleiten. Schaad führte charmant und souverän durch den Abend und liess sich auch nicht von einem – allerdings nur fiktiven – Stromausfall aus der Ruhe bringen.

«Begeistert für Energie, Wasser und Kommunikation» zeigte sich auch Verwaltungsratspräsident Heinz Trösch und betonte in seiner Rede nebst der Wichtigkeit gesunder Finanzen vier Kernbotschaften und eine klare Vision für die IBL. Mit spürbarer «Begeisterung» sei man seit 125 Jahren am Werk und dürfe deshalb und dank einer guten, nachhaltigen Strategie vertrauensvoll in die Zukunft blicken. Ein offenes Auge für neue Geschäftsfelder zeige den Mut und eben diese Begeisterung der ganzen «IBL-Familie».

Ebenso erfreut blickte anschliessend Stadtpräsident Reto Müller zurück auf die vergangenen IBL-Jahrzehnte. Geprägt von zwei Weltkriegen und steten Entwicklungsschritten bei den einzelnen Energiesparten blieb die IBL, so Müller, immer stark mit Langenthal und der Region verbunden. Sie sei heute eine zugegebene «finanziell interessante Tochter» der Stadt. Dass die IB Langenthal AG



schon allein deshalb auf eine wohlwollende Begleitung von Seiten der Stadt zählen dürfe, erwähnte der Stadtpräsident am Ende seiner Rede mit einem Lächeln.

Rudolf Heiniger, Direktor der IB Langenthal AG, bewies anschliessend ebenfalls Sinn für Humor. Den «Stromausfall» in der Eventhalle löste er nämlich geschickt gemeinsam mit seinem Stellvertreter und dem Einsatz einer Taschenlampe. Nachdrücklich wies er darauf hin, dass der Pikettdienst der IBL ja an 365 Tagen während 24 Stunden zur Verfügung steht. Ebenfalls wichtig war ihm zu erwähnen, dass aktuell 95 IBL-Mitarbeitende täglich mit grossem Engagement für die Menschen dieser Region an der Arbeit sind. Ihnen dankte er dafür speziell.

Auch im zweiten Teil des Jubiläumsanlasses war «Begeisterung» ein zentrales Element, wurden doch die eigens für dieses Jubiläumsjahr geschaffenen IBL-Erlebnisstationen enthüllt. Kilian Ziegler, Kabarettist und Slam-Poet aus Olten, präsentierte diesen exklusiven Moment mit viel Witz und der Mithilfe von IBL-Mitarbeitenden. Jede dieser Stationen behandelt übrigens in spielerischer Art ein Thema der IBL – inklusive der Auseinandersetzung mit der Energiezukunft. Und hält so für die Öffentlichkeit am grossen «Geburtstagsfest» viel Wissenswertes und so manche Entdeckung bereit.

Damit sich die anwesenden Gäste auch später noch an die historischen Meilensteine der IBL erinnern mögen, wurde jedem zum Schluss des Jubiläumsabends eine Festschrift übergeben. Diese begeistert und bewegt – wie die IBL eben – auch unkonventionell: Ergänzend zur gedruckten Zeittafel lassen sich einzelne Anekdoten der IBL-Geschichte mittels Smartphone und «Augmented Print» animieren. Ein äusserst spannendes Extra. Selbstverständlich dürfen auch die Besucher des öffentlichen «IBL-Geburtstagsfests» vom Samstag, 14. September 2019, je ein Exemplar dieser Festschrift mit nach Hause nehmen.

Alle Informationen zum «IBL-Geburtstag» und zur Schlechtwetter-Variante finden Sie übrigens unter www.ib-langenthal.ch/geburtstag

Medienkontakt

Rudolf Heiniger | Direktor

Telefon +41 62 916 57 57

IB Langenthal AG | Talstrasse 29 | 4901 Langenthal | www.ib-langenthal.ch

Bildmaterial | Bildlegenden

Dieser Medienmitteilung sind drei Bilder in druckfähiger Auflösung beigelegt. Weitere Fotos oder Grafiken werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.